Karl Hegel an Georg Hegel, Erlangen, 27. April 1879

Privatbesitz

Erlangen, 27. April 1879

Lieber Georg!

Also Germersheim ist doch nicht so schlimm, als es von weitem aussieht. Man muß sich überall das Gute herausnehmen, das man findet, und zufrieden sein an der Stelle, welche unser Geschick uns erweist und uns in unserem Beruf wirken läßt: sorgen wir nur dafür, daß wir ihn gut ausfüllen; dann wird uns das übrige von selbst zufallen.

Deiner baldigen Beförderung sehe ich mit Freude entgegen, die ich mir auch dann nicht trüben lassen werde, wenn es mit der Versetzung nicht nach Deinem Wunsch geht. Wie es kommt, so muß es Dir und uns recht sein.

Ich schicke Dir die monatliche Geldhülfe mit 70 Mark. Vielleicht brauchst Du sie nicht mehr, oder nur theilweise, wenn Du schon im nächsten Monat die Lieutnantsgage | erhältst. In diesem Fall lege zurück für den folgenden Monat, was Du im kommenden nicht nöthig hast.

Wenn Du schreibst, daß Du Deinen Mittagstisch von dem neuerwarteten Gelde zu bezahlen habest, so stimmt meine Rechnung nicht mit der Deinigen. Deine Fähnrichsgage sollte den Mittagstisch decken und war dazu mehr als ausreichend. Es scheint aber, daß [Du] auch diese anderweitig verbraucht hast. Das ist zu viel! Du bekommst von mir ohnehin schon eine größere Geldhülfe, als vorschriftsmäßig für Fähnriche verlangt wird, nämlich die Ergänzung der Gage bis zu 70 M[ark] monatlich. Du hast also reichlich und mehr als viele andere, um damit auszukommen. Ich ermahne Dich aufs neue dringend, Dich danach einzurichten.

Am Freitag früh bin ich mit Mariechen von Berlin zurückgekommen.[1] Sophiechen und Mundel haben unterdessen das Haus gut besorgt, theilweise neu tapezieren und anstreichen lassen. Lommels Kindern geht es wieder gut.

Herzlich grüßend

Dein treuer Vater.

1 Karl Hegel nahm im April 1879 an der Jahressitzung der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae Historica in Berlin teil; vgl. Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 235.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Georg [= Hegel, Georg Sigmund Emanuel] hegelgeorg_9011
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Georg [= Hegel, Georg Sigmund Emanuel] hegelgeorg_9011
Lommels [= Lommel, Luise, geb. Hegel] lommelluise_9773
Lommels [= Lommel, Eugen Cornelius Joseph] lommeleugen_4664
Mariechen [= Hegel, Maria (Mariechen, Mimi)] hegelmaria_9055
Mundel [= Hegel, Sigmund (Mundel, Mundulus, Munerle)] hegelsigmund_2547
Sophiechen [= Hegel, Sophia (Sophiechen)] hegelsophia_4826

Orte

Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307
Berlin [= Berlin] berlin_9222
Germersheim [= Germersheim] germersheim_5581

Sachen

Fähnrichsgage [= Fähnrich] faehnrich_1823
Lieutnantsgage [= Leutnant] leutnant_9492
Mark [= Mark] mark_6674

Quellen und Literatur

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 235
[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] neuhaus2013_21586
Privatbesitz
[= *Privatbesitz*.] brfsrc_0023